THE LINDE GROUP

PanGas

Liberator®, Stroller®, Sprint™, Spirit™

HELiOS™, HELiOS™ Plus HELiOS™ Marathon

Kurzbedienungsanleitung

Manuel succinct

Istruzioni per l'uso

Inhaltsverzeichnis

Aufbau des Flüssigsauerstoffbehälters Liberator® 8
Aufbau des Flüssigsauerstoffbehälters Sprint™/Stroller® 8
Aufbau des Flüssigsauerstoffbehälters Spirit™. 9
Wie nehme ich den stationären Behälter Liberator® in Betrieb? 9
Wie fülle ich die tragbare Einheit Sprint™/Stroller® auf? 10
Wie fülle ich die tragbare Einheit Spirit™ auf? 12
Vorgehen bei Kondenswasser in der tragbaren Einheit Sprint™/Stroller® . . . 13
Aufbau des Flüssigsauerstoffbehälters HELiOS™. 14
Aufbau des Flüssigsauerstoffbehälters HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon . 14
Wie nehme ich den stationären Behälter HELiOS™ in Betrieb? 15
Wie fülle ich die tragbare Einheit HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon? . . . 16
Reinigung des stationären und tragbaren Behälters 18
Was tun bei einem Defekt der Befeuchterflasche?. 18
Tipps und Tricks 18
Sicherheitshinweise 19

Table des matières

Montage du réservoir d'oxygène liquide Liberator® 20
Montage du réservoir d'oxygène liquide Sprint™/Stroller® 20
Montage du réservoir d'oxygène liquide Spirit™. 21
Comment mettre en service le réservoir fixe Liberator®? 21
Comment remplir l'appareil portable Sprint™/Stroller®? 22
Comment remplir le réservoir portable Spirit™? 24
Procédure à suivre pour l'eau de condensation de l'appareil portable Sprint™/Stroller® 25
Montage du réservoir d'oxygène liquide HELiOS™. 26
Montage du réservoir d'oxygène liquide HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon 26
Comment mettre en service le réservoir fixe HELiOS™? 27
Comment remplir l'appareil portable HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon?. . 28
Nettoyage du réservoir fixe et portable 30
Que faire en cas de défaut de la bouteille d'humidificateur? 30
Astuces et conseils. 30
Consignes de sécurité 31

Indice

Struttura del contenitore d'ossigeno liquido Liberator® 32
Struttura del contenitore d'ossigeno liquido Sprint™/Stroller® 32
Struttura del serbatoio d'ossigeno liquido Spirit™ 33
Come mettere in funzione il contenitore stazionario Liberator®? 33
Come ricaricare l'unità portatile Sprint™/Stroller®? 34
Come ricaricare l'unità portatile Spirit™?. 36
Procedura in presenza di condensa nell'unità portatile Sprint™/Stroller® . . . 37
Struttura del contenitore d'ossigeno liquido HELiOS™ 38
Struttura del contenitore d'ossigeno liquido
HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon 38
Come mettere in funzione il contenitore stazionario HELiOS™?. 39
Come ricaricare l'unità portatile HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon? 40
Pulizia del contenitore stazionario e portatile 42
Che fare se la bombola dell'umidificatore è difettosa?. 42
Suggerimenti 42
Avvisi di sicurezza 43

Aufbau des Flüssigsauerstoffbehälters Liberator®

1 Füllstandsanzeige
2 Durchflussregler
3 Sauerstoffauslass
4 Befüllungsanschluss für tragbare Behälter
5 Entriegelungsknopf

Aufbau des Flüssigsauerstoffbehälters Sprint™/Stroller®

1 Elektronische Füllstandsanzeige
2 Durchflussregler
3 Anschluss für Nasenbrille
4 Entlüftungsventil

5 Kondenswasserschale
6 Kondenswasserschwamm

Aufbau des Flüssigsauerstoffbehälters Spirit™

1 Federwaage
2 Durchflussregler
3 Anschluss für Nasenbrille
4 Entlüftungsventil
5 Zwei C-Cell-Batterien

Wie nehme ich den stationären Behälter Liberator® in Betrieb?

1. Überprüfen Sie die Füllstandsanzeige mithilfe des grünen Knopfs. Drücken Sie den Knopf mindestens zwei Sekunden lang.
   → Der Liberator® ist leer, wenn nur die erste LED-Leuchte aufleuchtet.

2. Füllen Sie den Anfeuchter bis zur Markierung mit destilliertem Wasser auf und schrauben Sie ihn an den Sauerstoffauslass an.
   → Anfeuchter korrekt anschrauben, andernfalls entweicht Sauerstoff.

3. Stülpen Sie den Sauerstoffschlauch über den Ausgangsnippel des Anfeuchters.

4. Verbinden Sie den Sauerstoffschlauch mit der Nasenbrille mittels Schlauchverbinder.

5. Stellen Sie den Durchflussregler gemäss der ärztlichen Verordnung ein. (Stufe 2 = 2 l/min)

Wie fülle ich die tragbare Einheit Sprint™/Stroller® auf?

1. Reinigen Sie die Auffüllanschlüsse am Stroller®/Sprint™ und dem stationären Behälter Liberator® mit einem sauberen, trockenen und flusenfreien Tuch.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Durchflussschalter am Stroller®/Sprint™ und am Behälter auf «0» (aus) stehen.

3. Bringen Sie den Auffüllanschluss in eine aufrechte Position über dem Anschluss der stationären Einheit.

4. Drücken Sie den Behälter nach unten und öffnen Sie den Hebel des Abgasventils.
   → Dabei muss entweichender Sauerstoff zu hören sein, was aber kein Anlass zur Sorge ist. Das zischende Geräusch ist vollkommen normal.

5. Schliessen Sie das Abgasventil, sobald sich das Zischgeräusch des entweichenden Gases ändert und ein weisser Nebel sichtbar wird.
   → Sollte sich das Abgasventil nicht schliessen, den tragbaren Behälter abtrennen.

6. Heben Sie den tragbaren Behälter am Tragegurt an und betätigen Sie den Entriegelungsknopf.
   → Lässt sich das Gerät nicht abtrennen, einige Minuten warten und den Vorgang wiederholen.
   → Sollte bei der Trennung ein Leck auftreten, setzen Sie den Behälter erneut auf. Dadurch lösen sich Eiskristalle oder -partikel.

7. Nachdem Sie den Behälter aufgefüllt haben, warten Sie ca. 15 Minuten, bevor Sie den Behälter in Betrieb nehmen.

8. Schliessen Sie die Sauerstoff-Nasenbrille an den Sauerstoffauslass an und stellen Sie den Durchflussregler gemäss ärztlicher Verordnung ein.
   → Verwenden Sie den Behälter auschliesslich in der aufrechten Position.
   → Der Sprint™/Stroller® ist leer, wenn nur das letzte Segment des Lichtbalkens beleuchtet ist.

Wie fülle ich die tragbare Einheit Spirit™ auf?

1. Reinigen Sie die Auffüllanschlüsse am Spirit™ und am stationären Behälter Liberator® mit einem sauberen, trockenen und flusenfreien Tuch.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Durchflussschalter am Spirit™ und am Behälter auf «0» (aus) stehen.

3. Bringen Sie den Auffüllanschluss in eine aufrechte Position über dem Anschluss der stationären Einheit.

4. Drücken Sie den Behälter nach unten und öffnen Sie den Hebel des Abgasventils.
   → Dabei muss entweichender Sauerstoff zu hören sein, was aber kein Anlass zur Sorge ist. Das zischende Geräusch ist vollkommen normal.

5. Schliessen Sie das Abgasventil, sobald sich das Zischgeräusch des entweichenden Gases ändert und ein weisser Nebel sichtbar wird.
   → Sollte sich das Abgasventil nicht schliessen, den tragbaren Behälter abtrennen.

6. Heben Sie den tragbaren Behälter am Tragegurt an und betätigen Sie den Entriegelungsknopf.

7. Lässt sich das Gerät nicht abtrennen, einige Minuten warten und den Vorgang wiederholen.

8. Sollte bei der Trennung ein Leck auftreten, setzen Sie den Behälter erneut auf. Dadurch lösen sich Eiskristalle oder -partikel.

9. Nachdem Sie den Behälter aufgefüllt haben, warten Sie ca. 15 Minuten, bevor Sie den Behälter in Betrieb nehmen.

10. Schliessen Sie die Sauerstoff-Nasenbrille an den Sauerstoffauslass an und stellen Sie den Durchflussregler gemäss ärztlicher Verordnung ein.
    → Verwenden Sie den Behälter nur in aufrechter Position.
    → Mit jedem Atemzug leuchtet die LED grün auf.
    → Bei der Verwendung des Spirit™ im kontinuierlichen Durchflussmodus (CF), d.h. 2 l/min, wird der Sauerstoff schneller verbraucht.

11. Setzen Sie den Behälter direkt auf der Federwaage ab. Lesen Sie die angezeigte Farbskala ab.
    → Wenn die LED rot aufleuchtet, müssen die Batterien ersetzt werden.

Vorgehen bei Kondenswasser in der tragbaren Einheit Sprint™/Stroller®

1. Kippen Sie das leere Gerät auf eine Seite. Greifen Sie den Knopf an der Mitte des Kondensationsgefässes und ziehen Sie ihn gerade heraus. Dadurch wird das Gefäss freigegeben.

2. Nehmen Sie den Kondenswasserschwamm aus der Schale und wringen Sie aufgesaugte Flüssigkeit aus. Schwamm vollständig trocknen lassen, bevor Sie ihn wieder in die Schale legen.

Aufbau des Flüssigsauerstoffbehälters HELiOS™

1 Füllstandsanzeige
2 Durchflussregler
3 Sauerstoffauslass
4 Befüllungsanschluss für tragbare Behälter
5 Entriegelungsknopf
6 Auffangbehälter für Kondenswasser

Aufbau des Flüssigsauerstoffbehälters HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon

1 Durchflussregler
2 Anschlüsse für Nasenbrille (Sauerstoff-zufuhranschluss und Sensoranschluss)
3 Füllanschluss
4 Inhaltsanzeige
5 Entlüftungsventil

Wie nehme ich den stationären Behälter HELiOS™ in Betrieb?

1. Überprüfen Sie die Füllstandsanzeige mithilfe des blauen Knopfs.
   → Wenn eine grüne Lampe aufleuchtet, ist der Füllstand in Ordnung. Wenn eine gelbe Lampe aufleuchtet, informieren Sie PanGas AG über Ihren Sauerstoffvorrat (Telefon 0844 800 300).

2. Füllen Sie den Anfeuchter bis zur Markierung mit destilliertem Wasser auf und schrauben Sie ihn an den Sauerstoffauslass an.
   → Anfeuchter korrekt anschrauben, andernfalls entweicht Sauerstoff.

3. Stülpen Sie den Sauerstoffschlauch über den Ausgangsnippel des Anfeuchters.

4. Verbinden Sie den Sauerstoffschlauch mit der Nasenbrille mittels Schlauchverbinder.

5. Stellen Sie den Durchflussregler gemäss der ärztlichen Verordnung ein.
   (Stufe 2 = 2 l/min)
   → Steht der Regler zwischen zwei Markierungen, strömt kein Sauerstoff.

Wie fülle ich die tragbare Einheit HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon auf?

1. Reinigen Sie die Auffüllanschlüsse am HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon und dem stationären Behälter HELiOS™ mit einem sauberen, trockenen und flusenfreien Tuch.

2. Überprüfen Sie die Inhaltsanzeige auf dem Vorratsbehälter. Drücken Sie den blauen Knopf. Wenn bereits die gelbe Lampe aufleuchtet, kann die Befüllung des tragbaren Behälters HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon durchgeführt werden. Informieren Sie aber PanGas AG über Ihren Sauerstoffvorrat (Telefon 0844 800 300).

3. Bringen Sie den Auffüllanschluss in eine aufrechte Position über dem Anschluss der stationären Einheit.

4. Drücken Sie den Behälter nach unten und öffnen Sie den Hebel des Abgasventils.
   → Während des Füllvorganges drücken Sie das Gerät mit einer Hand leicht nach unten, damit das Gerät ruhig gehalten wird und die korrekte Befüllungsposition beibehält.

5. Schliessen Sie das Abgasventil, sobald sich das Zischgeräusch des entweichenden Gases ändert und ein weisser Nebel sichtbar wird.
   → Sollte sich das Abgasventil nicht schliessen, den tragbaren Behälter abtrennen.

6. Heben Sie den tragbaren Behälter am Tragegriff an und betätigen Sie den Entriegelungsknopf.
   → Lässt sich das Gerät nicht abtrennen, einige Minuten warten und den Vorgang wiederholen.

7. Nachdem Sie den Behälter aufgefüllt haben, warten Sie ca. 15 Minuten, bevor Sie den Behälter in Betrieb nehmen.

8. Schliessen Sie die Sauerstoff-Nasenbrille an den Sauerstoffauslass an und stellen Sie den Durchflussregler (Beim H850: Für konstanten Fluss gegen den Uhrzeigersinn drehen C1-C6, für atemgesteurten Fluss im Uhrzeigersinn (D1.5-D4) gemäss ärztlicher Verordnung ein.

9. Lesen Sie den Füllstandanzeige an dem grünen Balken im durchsichtigen Fenster ab, indem Sie den Behälter am Tragegurt anheben.

Reinigung des stationären und tragbaren Behälters

Keinen Alkohol, keine Lösungsmittel, Poliermittel oder fettige Substanzen an Sauerstoffbehältern verwenden. Die Geräte nur mit warmem Wasser und einem milden Spülmittel reinigen. Ein Tuch in der Spülmittel-Wasser-Lösung anfeuchten und die Oberfläche der Geräte damit abwischen.
Kein Wasser in die Bedienelemente, den Füllanschluss oder den Sauerstoffversorgungsanschluss gelangen lassen.
Unter keinen Umständen versuchen, die Geräte zu reparieren oder auseinanderzubauen. Sie könnten dadurch eine Gefahrensituation oder eine Fehlfunktion des Geräts verursachen.
Der Anfeuchter kann bei Bedarf mit Wasser und Haushaltsessig gereinigt werden.
Die Sauerstoff-Nasenbrille sollte bei Verschmutzung ausgewechselt werden. Das Wechselintervall ist von der Verwendungsdauer und -häufigkeit abhängig. Es empfiehlt sich, mindestens einmal pro Monat die Brille auszuwechseln.

Was tun bei einem Defekt der Befeuchterflasche?

Bei einem Defekt der Befeuchterflasche melden Sie sich bitte unverzüglich bei Ihrem Chauffeur oder bei PanGas Healthcare. Wir werden Ihnen eine neue Flasche zustellen.
Bis die Ersatzflasche eingetroffen ist, bitten wir Sie, den grünen Schlauchverbinder zu verwenden. Bitte schliessen Sie diesen an den Sauerstoffauslass an. Anschliessend können Sie den blauen Silikonschlauch an den grünen Schlauchverbinder anschliessen.

Tipps und Tricks

Für die stationären Behälter Liberator® und HELiOS™

- → Sauerstoffschlauch in ein Wasserglas halten. Anhand der Blasenbildung ist zu erkennen, ob Sauerstoff fliesst. Bilden sich wenige oder keine Blasen, Schlauch und Anschlussstellen prüfen.
- → Regelmässig den Sauerstoffvorrat im stationären Behälter überprüfen. Sollte der Behälter vor der regulären Befüllung leer werden, bitte umgehend PanGas informieren (0844 800 300).
- → Darauf achten, dass Sauerstoffschlauch und Nasenbrille nicht geknickt sind. Bei abgeknickter Nasenbrille pfeift die Anfeuchterflasche.
- → Um Schäden zu vermeiden, verzichten Sie darauf, zusätzliche Unterlagen wie Plastik, Teppiche etc. unter den stationären Behälter zu stellen.

Für den tragbaren Behälter

Tragbaren Behälter nach dem Befüllen ca. 15 Minuten ruhen lassen, damit sich der optimale Betriebsdruck aufbauen kann.

- → Nach jeder Befüllung mindestens 30 Minuten bis zur nächsten Befüllung warten, um einen Verlust von ungenutztem Sauerstoff und ein Einfrieren des Abgasventils zu vermeiden.
- → Der Sprint™/Stroller® ist leer, wenn nur das letzte Segment des Lichtbalkens beleuchtet ist.

Sicherheitshinweise

In der Umgebung der stationären sowie tragbaren Flüssigsauerstoffbehälter nicht rauchen.
Halten Sie Zigaretten oder brennenden Tabak vom Betriebsbereich fern.

Entflammbare Materialien von den Behältern fernhalten.
Öl und Fett, einschliesslich fettender Gesichtscreme und Vaseline, sind leicht entzündlich und brennen in Anwesenheit von konzentriertem Sauerstoff extrem schnell. Unternehmen Sie nie den Versuch, die Behälter zu ölen.

Die Behälter von offenen Flammen fernhalten.
Heizquellen wie Herde oder Öfen können offene Flammen enthalten.

Funktionsstörungen nie ohne fachliche Anleitung beheben.
Bei Zuwiderhandlung lehnen die Betreiber jegliche Haftung ab.

Kontakt mit Flüssigsauerstoff oder Teilen des Behälters, die mit Flüssigsauerstoff in Berührung gekommen sind, vermeiden.
Flüssigsauerstoff ist extrem kalt (–183 °C). Bei Berührung können der Flüssigsauerstoff oder Teile des Behälters, die mit Flüssigsauerstoff in Kontakt waren, zu Kaltverbrennungen der Haut führen.
Bei Kontakt von kälteverflüssigtem Sauerstoff mit der Haut oder mit den Augen müssen diese Bereiche sofort mit grossen Mengen kaltem Wasser oder kalten Kompressen behandelt werden; bei derartigen Verletzungen ist sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Die Behälter in mindestens 1,5 m Entfernung von Elektrogeräten halten.
Verwenden und lagern Sie die stationären sowie tragbaren Behälter in mind. 1,5 m Entfernung von Elektrogeräten, die Hitze oder Funken abgeben können.

Montage du réservoir d'oxygène liquide Liberator®

1 Indicateur de niveau
2 Régulateur de débit
3 Embout de sortie de l'oxygène
4 Raccord de remplissage pour réservoirs portables
5 Bouton de déverrouillage

Montage du réservoir d'oxygène liquide Sprint™/Stroller®

1 Indicateur de niveau électronique
2 Régulateur de débit
3 Raccord pour lunettes nasales
4 Clapet de purge

5 Coupelle d'eau de condensation
6 Éponge absorbant l'eau de condensation

Montage du réservoir d'oxygène liquide Spirit™

1 Balance à ressort (dynamomètre)
2 Régulateur de débit
3 Raccord pour lunettes nasales
4 Clapet de purge
5 Batteries 2 cellules

Comment mettre en service le réservoir fixe Liberator®?

1. Vérifiez l'indicateur de niveau au moyen du bouton vert. Appuyez dessus pendant au moins deux secondes.
   → Le réservoir Liberator® est vide si seule la première lampe à LED s'allume.

2. Remplissez l'humidificateur d'eau distillée jusqu'à la marque et vissez-le sur l'embout de sortie de l'oxygène.
   → Vissez correctement l'humidificateur, faute de quoi il se produit une fuite d'oxygène.

3. Enfilez le tuyau à oxygène sur le mamelon de sortie de l'humidificateur.

4. Au moyen d'un raccord pour tuyau, reliez le tuyau à oxygène aux lunettes nasales.

5. Réglez le débit (régulateur de débit) conformément à la prescription médicale. (niveau 2 = 2 l/min)

Comment remplir l'appareil portable Sprint™/Stroller®?

1. Nettoyez les raccords de remplissage de l'appareil portable Stroller®/Sprint™ et du réservoir fixe Liberator® à l'aide d'un chiffon propre, sec et qui ne peluche pas.

2. Veillez à ce que les commutateurs de débit de l'appareil Stroller®/Sprint™ et du réservoir soient sur «0» (arrêt).

3. Maintenez le raccord de remplissage à la verticale au-dessus du raccord du réservoir fixe.

4. Pressez le réservoir vers le bas et ouvrez le levier de la vanne de décharge.
   → On doit entendre le bruit de l'oxygène qui s'échappe, ce qui n'a pas lieu d'inquiéter. Ce sifflement est tout à fait normal.

5. Fermez la vanne de décharge dès que le sifflement du gaz qui s'échappe se modifie et qu'on peut voir un brouillard blanc.
   → Si la vanne de décharge ne se ferme pas, désolidarisez le réservoir portable.

6. Soulevez le réservoir portable par la poignée et actionnez le bouton de déverrouillage.
   → S'il est impossible de dégager l'appareil, attendez quelques minutes et répétez l'opération.
   → S'il se produit une fuite lors de la séparation, remettez le réservoir en place. Ceci permet de détacher cristaux de glace ou particules.

7. Après avoir rempli le réservoir, attendez 15 minutes environ avant de remettre le réservoir en route.

8. Branchez les lunettes nasales à oxygène sur l'embout de sortie de l'oxygène et réglez le débit conformément à la prescription médicale.
   → Utilisez le réservoir en position verticale uniquement.
   → Le Sprint™/Stroller® est vide si seul le dernier segment de la barre lumineuse est éclairé.

Comment remplir le réservoir portable Spirit™?

1. Nettoyez les raccords de remplissage du Sprint™ et du réservoir fixe Liberator® à l'aide d'un chiffon propre, sec et qui ne peluche pas.

2. Veillez à ce que les commutateurs de débit de l'appareil Sprint™ et du réservoir soient sur «0» (arrêt).

3. Maintenez le raccord de remplissage à la verticale au-dessus du raccord du réservoir fixe.

4. Pressez le réservoir vers le bas et ouvrez le levier de la vanne de décharge.
   → On doit entendre le bruit de l'oxygène qui s'échappe, ce qui n'a pas lieu d'inquiéter. Ce sifflement est tout à fait normal.

5. Fermez la vanne de décharge dès que le sifflement du gaz qui s'échappe se modifie et qu'on peut voir un brouillard blanc.
   → Si la vanne de décharge ne se ferme pas, désolidarisez le réservoir portable.

6. Soulevez le réservoir portable par la poignée et actionnez le bouton de déverrouillage.

7. S'il est impossible de dégager l'appareil, attendez quelques minutes et répétez l'opération.

8. S'il se produit une fuite lors de la séparation, remettez le réservoir en place. Ceci permet de détacher cristaux de glace ou particules.

9. Après avoir rempli le réservoir, attendez 15 minutes environ avant de remettre le réservoir en route.

10. Branchez les lunettes nasales à oxygène sur l'embout de sortie de l'oxygène et réglez le débit conformément à la prescription médicale.
    → Utilisez le réservoir en position verticale uniquement.
    → La LED verte s'allume à chaque inspiration.
    → En cas d'utilisation de l'appareil Spirit™ en mode pression-débit (PD) continu, la consommation d'oxygène est plus rapide (2 l/min).

11. Déposez le réservoir directement sur la balance à ressort et lisez l'échelle de couleurs affichée.
    → Si la LED rouge s'allume, les batteries doivent être remplacées.

Procédure à suivre pour l'eau de condensation de l'appareil portable Sprint™/Stroller®

1. Basculez l'appareil vide sur un côté. Saisissez le bouton situé au milieu du bac de condensation et tirez-le tout droit. Ceci permet de dégager le bac.

2. Enlever l'éponge absorbant l'eau de condensation du bac et essorez le liquide. Faites sécher complètement l'éponge avant de la remettre dans la coupelle.

Montage du réservoir d'oxygène liquide HELiOS™

1 Indicateur de niveau
2 Régulateur de débit
3 Embout de sortie de l'oxygène
4 Raccord de remplissage pour réservoirs portables
5 Bouton de déverrouillage
6 Réservoir d'eau de condensation

Montage du réservoir d'oxygène liquide HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon

1 Régulateur de débit
2 Raccords pour lunettes nasales (embout de sortie d'oxygène et raccord de détection)
3 Raccord de remplissage
4 Indicateur de niveau
5 Clapet de purge

Comment mettre en service le réservoir fixe HELiOS™?

1. Vérifiez l'indicateur de niveau au moyen du bouton bleu.
   → Le niveau est bon si une lampe verte s'allume. Si une lumière jaune s'allume, informez PanGas SA au sujet de votre réserve en oxygène (0844 800 300).

2. Remplissez l'humidificateur d'eau distillée jusqu'à la marque et vissez-le sur l'embout de sortie de l'oxygène.
   → Vissez correctement l'humidificateur, faute de quoi il se produit une fuite d'oxygène.

3. Enfilez le tuyau à oxygène sur le mamelon de sortie de l'humidificateur.

4. Au moyen d'un raccord pour tuyau, reliez le tuyau à oxygène aux lunettes nasales.

5. Réglez le débit (régulateur de débit) conformément à la prescription médicale. (niveau 2 = 2 l/min)
   → Si le régulateur se situe entre deux marques, aucun oxygène ne s'écoule.

Comment remplir l'appareil portable HELiOS™/HELiOS™ Marathon?

1. Nettoyez les raccords de remplissage de l'appareil portable HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon et du HELiOS™ à l'aide d'un chiffon propre, sec et qui ne peluche pas.

2. Vérifiez l'indicateur de niveau situé sur le réservoir. Appuyez sur le bouton bleu. Si la lumière jaune est déjà allumée, il est possible de procéderau remplissage du réservoir mobile HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon. Mais informez PanGas SA au sujet de votre réserve en oxygène (0844 800 300).

3. Maintenez le raccord de remplissage à la verticale au-dessus du raccord du réservoir fixe.

4. Pressez le réservoir vers le bas et ouvrez le levier de la vanne de décharge.
   → Au cours du processus de remplissage, appuyez l'appareil avec une main légèrement vers le bas afin de tenir fermement l'appareil et de le maintenir dans la bonne position de remplissage.

5. Fermez la vanne de décharge dès que le sifflement du gaz qui s'échappe se modifie et qu'on peut voir un brouillard blanc.
   → Si la vanne de décharge ne se ferme pas, désolidarisez le réservoir portable.

6. Soulevez le réservoir portatif par la poignée et appuyez sur le bouton de déverrouillage.
   → S'il est impossible de dégager l'appareil, attendez quelques minutes et répétez l'opération.

7. Après avoir rempli le réservoir, attendez 15 minutes environ avant de remettre le réservoir en route.

8. Reliez l'embout de sortie de l'oxygène aux lunettes nasales et réglez le régulateur de débit (pour le H850: pour le mode constant, tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre C1-C6 et pour le mode respiratoire à la demande, tournez dans le sens des aiguilles d'une montre (D1.5-D4) conformément au certificat médical.

9. Consultez le niveau de remplissage grâce à la barre verte située dans la fenêtre transparente en soulevant le réservoir par la sangle.

Nettoyage du réservoir fixe et portable

N'utilisez pas d'alcool, de solvant, d'agent de polissage ni de substances graisseuses sur les réservoirs d'oxygène. Nettoyez ces appareils uniquement avec de l'eau chaude et un agent de rinçage doux. Trempez un chiffon dans la solution eau/agent de rinçage et essuyez avec ce chiffon mouillé la surface des appareils.
L'eau ne doit absolument pas pénétrer dans les éléments de commande, le raccord de remplissage ni dans l'embout d'alimentation d'oxygène.
Ne tentez jamais de réparer les appareils ni de les démonter. Vous pourriez créer une situation dangereuse ou provoquer un mauvais fonctionnement de l'appareil.
Si nécessaire, l'humidificateur peut être nettoyé à l'eau et au vinaigre.
Il faut changer les lunettes nasales à oxygène lorsqu'elles sont sales. La fréquence de changement dépend de la durée et de la fréquence d'utilisation. Il est recommandé de remplacer les lunettes au moins une fois par mois.

Que faire en cas de défaut de la bouteille d'humidificateur?

En cas de défaut de la bouteille d'humidificateur, signalez-vous immédiatement auprès de votre chauffeur ou de PanGas Healthcare. Nous vous fournirons une bouteille neuve.
Nous vous prions d'utiliser le raccord de tuyau vert jusqu'à l'arrivée de la bouteille de rechange. Veuillez raccorder celle-ci à l'embout de sortie de l'oxygène. Vous pouvez ensuite brancher le tuyau en silicone bleu sur le raccord de tuyau vert.

Astuces et conseils

Pour les réservoirs Liberator®et HELiOS™

- → Maintenir le tuyau à oxygène dans un verre d'eau. La formation de bulles permet de savoir s'il s'écoule de l'oxygène. S'il se forme peu de bulles ou aucune, vérifiez le tuyau et les points de raccordement.
- → Contrôlez régulièrement la réserve d'oxygène du réservoir fixe. Si le réservoir est vide avant la date de remplissage habituelle, veuillez en informer PanGas immédiatement (0844 800 300).
- → Veillez à ne pas couder le tuyau à oxygène ni les lunettes nasales. Si les lunettes nasales sont coudées, la bouteille d'humidification émet un sifflement.
- → Pour éviter tous dommages, ne placez aucun support supplémentaire (matière plastique, tapis, etc.) sous le réservoir fixe.

Pour le réservoir portable

Après le remplissage, laissez reposer le réservoir portable 15 minutes environ pour que la pression de service optimale parvienne à s'établir.

- → Après chaque remplissage, attendez au moins 30 minutes avant de remplir à nouveau pour éviter tout gaspillage de l'oxygène non utilisé et le gel de la vanne de décharge.
- → Le Sprint™/Stroller® est vide si seul le dernier segment de la barre lumineuse est éclairé.

Consignes de sécurité

Il est interdit de fumer à proximité des réservoirs d'oxygène fixes et portables.
Tenir les cigarettes ou le tabac en combustion à l'égard de la zone d'utilisation.

Éloignez toutes substances inflammables des réservoirs.
L'huile et la graisse, ainsi que les crèmes grasses pour le visage et la vaseline, sont légèrement inflammables et se consument extrêmement vite en présence d'oxygène concentré. N'essayez absolument jamais de graisser/huiler les réservoirs.

Éloignez les réservoirs de toutes flammes nues.
Les sources de chaleur, comme les cuisinières ou fours, peuvent contenir des flammes nues.

Ne jamais éliminer les dysfonctionnements en l'absence de consignes techniques.
Les exploitants déclinent toute responsabilité en cas d'infraction.

Éviter tout contact avec l'oxygène liquide ou des parties du réservoir qui entrent en contact avec l'oxygène liquide.
L'oxygène liquide est extrêmement froid (–183 °C). En cas de contact, l'oxygène liquide ou des parties du réservoir, qui sont entrées en contact avec l'oxygène liquide, peuvent provoquer des brûlures cutanées dues au froid.
Si de l'oxygène cryogénique liquéfié entre en contact avec la peau ou les yeux, il faut immédiatement traiter ces zones avec de grandes quantités d'eau froide ou des compresses froides; ce type de blessure nécessite de consulter immédiatement un médecin.

Tenir les réservoirs à une distance d'1,5 mètre minimum des appareils électriques.
Utilisez et entreposez les réservoirs fixes et portables à une distance d'1,5 mètre minimum des appareils électriques susceptibles d'émettre de la chaleur ou des étincelles.

Struttura del contenitore d'ossigeno liquido Liberator®

1 Indicatore di livello
2 Regolatore di portata
3 Uscita ossigeno
4 Attacco di ricarica per contenitori portatili
5 Pulsante di sblocco

Struttura del contenitore d'ossigeno liquido Sprint™/Stroller®

1 Indicatore di livello elettronico
2 Regolatore di portata
3 Attacco per occhiali
4 Valvola di sfiato

5 Vaschetta della condensa
6 Spugna per la condensa

Struttura del serbatoio d'ossigeno liquido Spirit™

1 Bilancia a molla
2 Regolatore di portata
3 Attacco per occhiali
4 Valvola di sfiato
5 2 batterie C-Cell

Come mettere in funzione il contenitore stazionario Liberator®?

1. Controllare l'indicatore di livello usando il pulsante verde. Tenere premuto il pulsante per almeno due secondi.
   → Il Liberator® è vuoto se si accende solo il primo LED.

2. Riempire l'umidificatore di acqua distillata fino alla tacca e avvitarlo all'uscita dell'ossigeno.
   → Avvitare correttamente l'umidificatore per prevenire la fuoriuscita dell'ossigeno.

3. Infilare il tubo dell'ossigeno sul raccordo d'uscita dell'umidificatore.

4. Usando il raccordo per tubi, collegare il tubo dell'ossigeno con gli occhiali.

5. Impostare il regolatore di portata in base alla prescrizione medica.
(Livello 2 = 2 l/min)

Come ricaricare l'unità portatile Sprint™/Stroller®?

1. Pulire i raccordi di ricarica dello Stroller®/Sprint™ e del contenitore stazionario Liberator® con un panno pulito, asciutto e che non rilasci lanugine.

2. Accertarsi che i selettori di portata sullo Stroller®/Sprint™ e sul contenitore siano in posizione «0» (off).

3. Portare l'attacco di ricarica in posizione verticale sopra l'attacco dell'unità stazionaria.

4. Premere verso il basso il contenitore e aprire la leva della valvola di sfiato.
   → La fuoriuscita dell'ossigeno deve essere udibile, senza tuttavia destare preoccupazione. Il fischio è del tutto normale.

5. Chiudere la valvola di sfiato non appena il fischio del gas in uscita cambia e compare una nebbia bianca.
   → Se la valvola di scarico non si chiudesse, staccare il contenitore portatile.

6. Sollevare il contenitore portatile con la cinghia e premere il pulsante di sblocco.
   → Se l'apparecchio non può essere staccato, aspettare qualche minuto e ripetere la procedura.
   → Se durante la separazione si verificasse una perdita, reinnestare il contenitore. In questo modo i cristalli o le particelle di ghiaccio si staccano.

7. Dopo la ricarica del contenitore, attendere per circa 15 minuti prima di mettere in funzione il contenitore.

8. Collegare gli occhiali all'uscita dell'ossigeno e impostare il regolatore di portata in base alla prescrizione medica.
   → Usare il contenitore esclusivamente in posizione verticale.
   → Lo Sprint™/Stroller® è vuoto quando è acceso solo l'ultimo segmento della barra luminosa.

Come ricaricare l'unità portatile Spirit™?

1. Pulire i raccordi di ricarica dello Spirit™ e del contenitore stazionario Liberator® con un panno pulito, asciutto e che non rilasci lanugine.

2. Accertarsi che i selettori di portata sullo Spirit™ e sul contenitore siano in posizione «0» (off).

3. Portare l'attacco di ricarica in posizione verticale sopra l'attacco dell'unità stazionaria.

4. Premere verso il basso il contenitore e aprire la leva della valvola di sfiato.
   → La fuoriuscita dell'ossigeno deve essere udibile, senza tuttavia destare preoccupazione. Il fischio è del tutto normale.

5. Chiudere la valvola di sfiato non appena il fischio del gas in uscita cambia e compare una nebbia bianca.
   → Se la valvola di scarico non si chiudesse, staccare il contenitore portatile.

6. Sollevare il contenitore portatile con la cinghia e premere il pulsante di sblocco.

7. Se l'apparecchio non può essere staccato, aspettare qualche minuto e ripetere la procedura.

8. Se durante la separazione si verificasse una perdita, reinnestare il contenitore. In questo modo i cristalli o le particelle di ghiaccio si staccano.

9. Dopo la ricarica del contenitore, attendere per circa 15 minuti prima di mettere in funzione il contenitore.

10. Collegare gli occhiali per ossigeno all'uscita dell'ossigeno e impostare il regolatore di portata in base alla prescrizione medica.
    → Usare il contenitore esclusivamente in posizione verticale.
    → Con ogni respiro si accende il LED verde.
    → Se lo Spirit™ viene utilizzato in modalità flusso continuo (CF), e cioè 2 l/min, l'ossigeno viene consumato più rapidamente.

11. Appoggiare il contenitore direttamente sulla bilancia a molla. Leggere la scala cromatica visualizzata.
    → Quando il LED rosso è acceso, le batterie devono essere sostituite.

Procedura in presenza di condensa nell'unità portatile Sprint™/Stroller®

1. Inclinare lateralmente l'apparecchio vuoto. Afferrare il pulsante al centro del vaso della condensa ed estrarlo in posizione diritta. In questo modo il contenitore viene rilasciato.

2. Estrarre la spugna della condensa dalla vaschetta e strizzarla per far rilasciare il liquido assorbito. Lasciar asciugare completamente la spugna prima di reinserirla nella vaschetta.

Struttura del contenitore d'ossigeno liquido HELiOS™

1 Indicatore di livello
2 Regolatore di portata
3 Uscita ossigeno
4 Attacco di ricarica per contenitori portatili
5 Pulsante di sblocco
6 Vaschetta di raccolta della condensa

Struttura del contenitore d'ossigeno liquido HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon

1 Regolatore di portata
2 Attacco per occhiali (alimentazione ossigeno e attacco sensore)
3 Attacco di ricarica
4 Indicatore di livello
5 Valvola di sfiato

Come mettere in funzione il contenitore stazionario HELiOS™?

1. Controllare l'indicatore di livello premendo il pulsante blu.
   → Se è accesa la lampada verde, il livello è a posto. Se si accende la lampada gialla occorre informare PanGas AG della propria scorta di ossigeno (telefono 0844 800 300).

2. Riempire l'umidificatore di acqua distillata fino alla tacca e avvitarlo all'uscita dell'ossigeno.
   → Avvitare correttamente l'umidificatore per prevenire la fuoriuscita dell'ossigeno.

3. Infilare il tubo dell'ossigeno sul raccordo d'uscita dell'umidificatore.

4. Usando il raccordo per tubi, collegare il tubo dell'ossigeno con gli occhiali.

5. Impostare il regolatore di portata in base alla prescrizione medica.
   (Livello 2 = 2 l/min)
   → Se il regolatore è fermo tra le due tacche non c'è alcun flusso di ossigeno.

Come ricaricare l'unità portatile HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon?

1. Pulire i raccordi di ricarica dello HELiOS™ Plus/ HELiOS™ Marathon e del contenitore stazionario HELiOS™ con un panno pulito, asciutto e che non rilasci lanugine.

2. Controllare l'indicatore di livello sul contenitore stazionario. Premere il pulsante blu. Se la lampada gialla è già accesa, il contenitore stazionario HELiOS™ Plus/HELiOS™ Marathon può essere ricaricato. Si raccomanda però di informare PanGas AG della propria scorta di ossigeno (telefono 0844 800 300).

3. Portare l'attacco di ricarica in posizione verticale sopra l'attacco dell'unità stazionaria.

4. Premere verso il basso il contenitore e aprire la leva della valvola di sfiato.
   → Durante l'operazione di ricarica premere leggermente verso il basso il contenitore con una mano per tenere saldamente in posizione l'apparecchio e mantenere la corretta posizione di ricarica.

5. Chiudere la valvola di sfiato non appena il fischio del gas in uscita cambia e compare una nebbia bianca.
   → Se la valvola di scarico non si chiudesse, staccare il contenitore portatile.

6. Sollevare il contenitore stazionario usando la maniglia e azionare il pulsante di sblocco.
   → Se l'apparecchio non può essere staccato, aspettare qualche minuto e ripetere la procedura.

7. Dopo la ricarica del contenitore, attendere per circa 15 minuti prima di mettere in funzione il contenitore.

8. Collegare gli occhiali all'uscita dell'ossigeno e con il regolatore impostare la portata corrispondente alla prescrizione medica (con l'H850: per un flusso costante, ruotare in senso antiorario C1-C6; per il flusso controllato dal respiro, ruotare in senso orario (D1.5-D4)).

9. Sollevare il contenitore dalla cinghia e leggere l'indicatore di livello corrispondente alla barra verde nella finestra trasparente.

Pulizia del contenitore stazionario e portatile

Evitare l'uso di alcool, solventi, lucidanti o sostanze grasse in corrispondenza dei contenitori d'ossigeno. Pulire gli apparecchi solo con acqua calda e con un detergente blando. Inumidire un panno nella soluzione di acqua e detergente e sfregare la superficie degli apparecchi.
Evitare che dell'acqua giunga nei comandi, nell'attacco di ricarica o nell'attacco di rifornimento d'ossigeno.
Non tentare in nessun caso di riparare o smontare gli apparecchi. In questo modo si rischia di creare situazioni di pericolo o di causare un malfunzionamento dell'apparecchio.
Se necessario, l'umidificatore può essere pulito con acqua e comune aceto.
Se sporchi, gli occhiali per ossigeno devono essere sostituiti. L'intervallo di sostituzione dipende dalla durata e dalla frequenza d'uso. È comunque consigliabile sostituire gli occhiali almeno una volta al mese.

Che fare se la bombola dell'umidificatore è difettosa?

Eventuali difetti della bombola dell'umidificatore vanno immediatamente segnalati al conducente o alla PanGas Healthcare. Noi vi faremo pervenire una nuova bombola.
Fino all'arrivo della bombola sostitutiva vi chiediamo di usare il raccordo per tubi verde. Questo raccordo va collegato all'uscita dell'ossigeno. In seguito il tubo di silicone di color blu può essere collegato al raccordo verde.

Suggerimenti

Per i contenitori stazionari Liberator® e HELiOS™

→ Inserire il tubo dell'ossigeno in un bicchiere d'acqua. La formazione di bollicine indica la fuoriuscita dell'ossigeno. Se le bollicine sono poche o assenti, controllare il tubo e gli attacchi.
→ Controllare regolarmente la scorta d'ossigeno nel contenitore stazionario. Se il contenitore si svuotasse prima della normale ricarica, si raccomanda di informare tempestivamente la PanGas (0844 800 300).
→ Fare attenzione che il tubo dell'ossigeno e gli occhiali non siano piegati. Se gli occhiali sono piegati, la bombola dell'umidificatore emette un fischio.
→ Per prevenire danni, evitare di deporre il contenitore stazionario su altri appoggi di plastica, tappeti, ecc.

Per il contenitore portatile

Dopo la ricarica, far riposare il contenitore portatile per 15 minuti per consentire la creazione della pressione d'esercizio ottimale.
→ Dopo ogni ricarica, aspettare almeno 30 minuti prima della ricarica successiva per prevenire la perdita dell'ossigeno non utilizzato e il congelamento della valvola di sfiato.
→ Lo Sprint™/Stroller® è vuoto quando è acceso solo l'ultimo segmento della barra luminosa.

Avvisi di sicurezza

Evitare di fumare nelle vicinanze del contenitore d'ossigeno liquido stazionario e portatile.
Tenere lontane le sigarette o il tabacco acceso dall'area di lavoro.

I materiali infiammabili vanno tenuti lontani dai recipienti.
Gli oli e i grassi, comprese le creme idratanti per il viso e la vaselina, sono facilmente infiammabili e si incendiano rapidamente in presenza d'ossigeno concentrato. Non tentare mai di oliare il contenitore.

Tenere lontani i recipienti dalle fiamme aperte.
Le fonti di riscaldamento quali forni o stufe possono contenere fiamme aperte.

I malfunzionamenti vanno ripristinati solo ed esclusivamente su indicazioni di un esperto.
L'operatore declina ogni responsabilità per eventuali violazioni delle istruzioni.

Evitare il contatto con l'ossigeno liquido o con parti del contenitore che siano venute a contatto con l'ossigeno liquido.
L'ossigeno liquido è estremamente freddo (−183 °C). Il contatto con l'ossigeno liquido o con parti del contenitore che siano venute a contatto con l'ossigeno liquido può dare luogo a ustioni da freddo.
In caso di contatto dell'ossigeno liquido criogenico con la pelle o con gli occhi, trattare le parti interessate immediatamente con grandi quantità di acqua fredda o compresse fredde; con questo tipo di incidenti, consultare immediatamente un medico.

Tenere i contenitori ad almeno 1,5 m di distanza dalle apparecchiature elettriche.
Usare e depositare i contenitori stazionari e portatili ad almeno 1,5 m di distanza da apparecchiature elettriche che possano emettere calore o scintille.

CE 1250 gemäss Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG

PanGas AG
Healthcare, Industriepark 10, CH-6252 Dagmersellen
Telefon 0844 800 300, Fax 0844 800 301, www.pangas-healthcare.ch

099.9874.2014-12.V2.2000.PR